

Ernst Jandl  
Postfach 227  
A-1041 Wien

Wien, 17. April 1985

Lieber Herr Hamm,

besten Dank für Ihren Brief vom 2. April, das Informationsmaterial und die Kasette des Bläsorchesters DICKE LUFT - diese Musik gefällt mir sehr. Das gilt auch für Ihre Vertonung meines Gedichts "vater komm erzähl vom krieg". Auch die Interpretation des Textes durch den Sprecher finde ich bestens. Und so sollte dieses Stück auch auf Ihre Platte kommen, also keinesfalls mit mir als Sprecher. Es ist für mich überaus befriedigend, diese Interpretation zu hören, die meine Vortragsweise nicht imitiert und dem Text doch völlig entspricht.

Der Text ist Teil des Buches "Dingfest", Sammlung Luchterhand 121, die Rechte liegen bei Luchterhand. Es sollte für Sie jedoch nicht schwierig sein, vom Verlag die Bewilligung zu erhalten, den Text auf Ihre Platte zu bringen. Wenden Sie sich bitte an Frau Hannelore Kirchem, Abteilung Lizenzen, Luchterhand Verlag, Donnersberggring 18a, 6100 Darmstadt, Telefon 06151 - 3 35 21, informieren Sie Frau Kirchem ein wenig über das Orchester und berufen Sie sich auf mein Einverständnis. Wenn es Schwierigkeiten geben sollte, was ich nicht annehme, dann lassen Sie es mich bitte wissen.

Ihnen und dem Blasorchester DICKE LUFT wünsche ich alles Gute und grüße Sie herzlichst.

*Her  
Ernst Jandl*